

Aus  
Reisemobil  
International  
Heft 4/2009



*Das gönnt  
ich mir: Im  
Vario Perfect  
1050 SH  
lebt es sich  
wie in der  
Luxus-Suite  
eines Grand-  
Hotels. Und  
das inklusive  
iQ-Service.*



# Schnell reagiert

*Vario mobil setzt auf Luxus und schiere Größe. Ganz im Gegenteil zum neuen Toyota iQ, der in die Heckgarage passt.*

Es war nur eine Frage der Zeit, bis der viersitzige Toyota iQ dem ehrwürdigen Smart den Platz in der Heckgarage streitig macht. Nur wenige Wochen nach dem Debüt des drei Meter kurzen Japaners mit Platz für drei Erwachsene und ein Kind hat die Edelschmiede Vario mobil die Heckgarage des Perfect 1050 SH um den Zwerg mit den großen Füßen herum maßgeschneidert.

Und so lässt sich der wahlweise 68 (Benzinmotor mit Schalt- oder Automatikgetriebe) oder 90 PS (Dieselmotor mit Handschaltung) starke iQ natürlich gerne per Seilwinde in den Bauch des 376.960 Euro teuren Perfect 1050 SH verfrachten.

Mit zwei hydraulisch ausfahrbaren Erkern kann Toyotas Kleinster freilich nicht aufwarten. Dafür schlägt er seinen Träger bei der Anzahl von Air-

bags um Längen: Neun Luftsäcke entfalten sich im Falle des Falles. Zwei davon schützen die Fondpassagiere des iQ bei einem Heckaufprall.

Den überbordenden Luxus des Riesen kontert der Winzling mit modernster Kommunikations- und Audio-Technik, die schon im 12.700 Euro teuren Grundmodell serienmäßig an Bord ist. Der teuerste iQ mit Diesel und Plus-Ausstattung kostet ohne zusätzlich erhältliche Extras 16.300 Euro.

Aber wer braucht schon Opulenz im wendigen Beiboot, wenn im 286 Mercedes-PS starken „Zuhause“ Granitböden, Ledersessel, Edelholzmöbel, Corianoberflächen, Fußbodenheizung, Dachklimaanlage Mikrowelle und Grill warten?

**t** Vario mobil, Tel.: 05471/9511-0, [www.vario-mobil.com](http://www.vario-mobil.com), Toyota, Tel.: 02234/102-0, [www.toyota.de](http://www.toyota.de)

